ENTDECKEN SIE

TROGEN IM APPENZELLERLAND

SEINE BAROCKE VIELFALT, SEINE SPUREN IN DIE WEITE WELT

Die Geschichte und Aktivitäten des **Kinderdorfes Pestalozzi** lassen sich im Besucherzentrum vor Ort kennenlernen (60 Min.).

Zur **Entdeckung des Dorfkerns** lädt die multimediale Ausstellung **«Jahrhundert der Zellweger»** ein (Einführung im Waschhäuschen am Landsgemeindeplatz 15–30 Min., Hörrundgänge und Wanderung 40–90 Min.).

Zu Fuss vom Bahnhof zum Landsgemeindeplatz benötigen Sie 5–10 Min. und vom Bahnhof zum Kinderdorf Pestalozzi 10–15 Min.

Kurze Spaziergänge – zum Kinderdorf oder zur Kantonsschule – sind auf dem Plan auf der Rückseite eingezeichnet.

HISTORISCHER HAUPTORT

Nach der Teilung des Landes Appenzell 1597 wird Trogen Tagungsort der Räte und Gerichte der äusseren Rhoden. Bis zu ihrer Abschaffung 1997 findet in den geraden Jahren jeweils am letzten Aprilsonntag auf dem Platz im Dorfkern die Landsgemeinde statt.

VON NATIONALER BEDEUTUNG

Dieser Dorfkern – ein Ortsbild von nationaler Bedeutung – ist einzigartig durch sein Zusammenwirken von herrschaftlichen Steinpalästen mit appenzellischen Holzhäusern, dominiert von der frühklassizistischen Kirchenfassade mit ihrer Säulenkulisse. Seine Gestalt erhält er in vorindustrieller Zeit, als überall im Land Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter spulen, weben und sticken. Abhängig von Ferggern, Fabrikanten und Kaufleuten geht es ihnen dann gut, wenn die Konjunktur günstig ist. Dass dies in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts tendenziell eher zutrifft, spiegelt sich in der Bautätigkeit der im Textilfernhandel tätigen Familien Zellweger und Honnerlag, die in Trogen zwischen 1747 und 1810 einen Palast nach dem andern errichten. Das Netzwerk dieser Familien ist international, ihre Hauptniederlassungen für den Handel mit Leinwand, Rohbaumwolle und Baumwollprodukten befinden sich in den europäischen Metropolen Lyon und Genua. Mit der Industrialisierung und ihrem Fokus auf Wasserkraft und Transportwege kann Trogen als Firmenhauptsitz nicht mehr mithalten. Ein Glück für uns Heutige: Das von Barock und Klassizismus geprägte Dorfzentrum bleibt erhalten.

STÄRKENDE BERGLUFT UND BLICK IN DIE FERNE

Seit dem ausgehenden 17. Jahrhundert sind die Grenzen Trogens die heutigen. Die Gemeinde hat eine Fläche von 10 km² und liegt am Nordostabhang des Gäbris. «Wer ein rauschendes, glänzendes Kurleben sucht, wird hier seinen Zweck nicht erreichen», heisst es in einer Tourismuswerbung der 1880er Jahre. «Wer aber mit frischer, stärkender Bergluft, Milch und Molken, billiger Pension, freundlichen Zimmern, schönen Spaziergängen in nächster Nähe sowie prachtvollen Aussichtspunkten … zufrieden ist, der darf getrost kommen.» Diese Beschreibung trifft bis heute zu.

BILDUNG, KULTUR UND ERHOLUNG

1821 wird eine höhere Privatschule, die spätere Kantonsschule, und 1823 die spätere Kantonsbibliothek gegründet. Buchdruckereien, ein Naturalienkabinett und eine Gemäldegalerie bereichern das kulturelle Leben. Gäste loben an Trogen neben dem städtischen Dorfkern die Honnerlag'sche Gartenanlage mit Promenaden und Lusthäuschen. In der zweiten Jahrhunderthälfte erfolgt der Bau eines Krankenheims und – beeinflusst durch die Ferienkolonie-Bewegung – die Eröffnung der Zellweger'schen Kinderkuranstalt für schwächliche und nervöse Kinder besserer Stände. In diesem Umfeld wächst auch die Künstlerin Sophie Taeuber-Arp auf. Heute ist die Genossenschaft Palais Bleu im ehemaligen Krankenheim ein Wohn- und Arbeitsort für Kunstschaffende.

FÜR JUNG UND ALT …

Seit 1903 hat Trogen eine elektrische Strassenbahn. Sie bringt nun auch im Winter Gäste. Ebenfalls seit der Jahrhundertwende und bis in die 1970er Jahre hinein leben Pensionäre der Kantonsschule im Dorf. In jüngster Zeit erlebt die Gemeinde mit ihren 1700 Einwohnerinnen und Einwohnern eine Aufwertung durch Gebäuderenovationen, die dem Leben im Dorfzentrum eine neue Attraktivität verleihen. Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.

… UND JENSEITS DER NORM

1974 werden die ehemaligen Kurhäuser Martens unter dem Namen «Werkheim Neuschwende» zum Wohn- und Beschäftigungsort für Menschen mit vorwiegend geistiger Behinderung. Institutionen wie der Verein tipiti mit Tagesschulen für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen haben Trogen als Standort gewählt. 1946 entsteht das Kinderdorf Pestalozzi als Zuhause für europäische Kriegswaisen. Heute begegnen sich hier Kinder und Jugendliche aus Südosteuropa sowie Schweizer Schulklassen im Rahmen von interkulturellen Austauschprojekten. Die Stiftung ist zudem in zwölf Ländern weltweit tätig, wo sie sich für einen besseren Zugang zu guter Bildung einsetzt. Unverändert geblieben ist die Vision des Kinderdorf-Gründers Walter Robert Corti: Mit Begegnungen und Bildung zu einer friedlicheren Welt beitragen.

KALENDER 2019

6. JAN, 3. FEB, 10. MÄRZ, 7. APR, 5. MAI, 2. JUN, 7. JUL, 4. AUG, 1. SEPT, 6. OKT, 3. NOV, 1. DEZ
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
IM BESUCHERZENTRUM KINDERDORF PESTALOZZI

18. JAN, 22. MÄRZ, 24. MAI, 22. NOV, 20. DEZ
KONZERTE | J.S. BACH-STIFTUNG

23. FEB
WINTERMARKT

10. MÄRZ
GROSSELTERNTAG | KINDERDORF PESTALOZZI

6. APR
ABENDUNTERHALTUNG | BRASSBAND MG TROGEN

18. MAI
LANGE BAROCKNACHT MIT EINWEIHUNG TROGNER OFFIZIERSZELT

19. MAI
FAMILIENSONNTAG | KINDERDORF PESTALOZZI

25. MAI, 29. JUN, 27. JUL, 31. AUG, 28. SEPT
KRÄMERMARKT

11. AUG
SOMMERFEST | KINDERDORF PESTALOZZI

17. AUG
FLOHMARKT

17. AUG– 14. SEPT
FREILUFTTHEATER «DAS GLÜCKSELIGE LEBEN»

22./23. SEPT
JAHRMARKT

7. DEZ
TROGENER ADVENTSMARKT

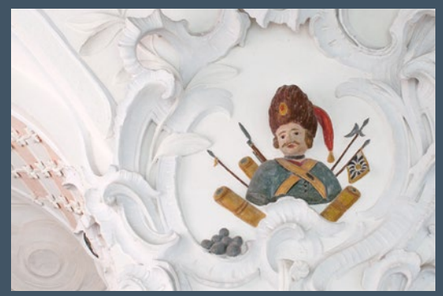
Weitere Veranstaltungen unter www.trogen.ch

JAHRHUNDERT DER ZELLWEGER
Landsgemeindeplatz 1, CH-9043 Trogen
Führungen +41 (0)71 343 64 21
kontakt@jahrhundertderzellweger.ch
Mo–Fr 8–17 Uhr, Waschhäuschen auch Sa / So
www.jahrhundertderzellweger.ch

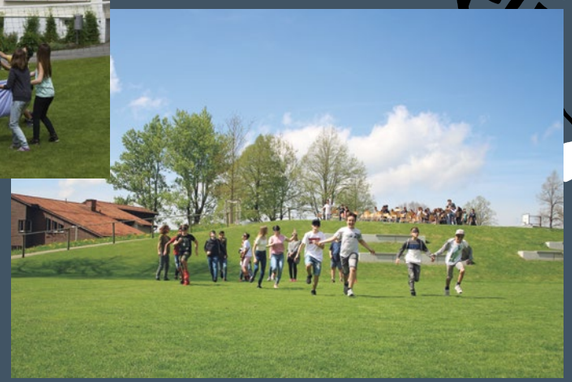
KINDERDORF PESTALOZZI
Kinderdorfstrasse 20, CH-9043 Trogen
Führungen +41 (0)71 343 73 12
besucherzentrum@pestalozzi.ch
Mo–Fr 8–12, 13–17 Uhr, So 10–16.30 Uhr
www.pestalozzi.ch

KOMBINIERTE FÜHRUNGEN
+41 (0)71 343 64 21, +41 (0)71 343 73 12

KULTURELLES NETZWERK
www.trogen.ch
www.ar.ch/kantonsbibliothek
www.museen-im-appenzellerland.ch
www.textilland.ch
www.appenzellerland.ch
www.oberschwaben-tourismus.de


Rokokostuckatur im Gemeindehaus

Kantonsschule Trogen


Kinderdorf Pestalozzi

Das Innere der Kirche Trogen und Detail des Chorgemäldes

Im Oberdorf

Waschhäuschen als Ausgangspunkt für das «Jahrhundert der Zellweger»

Steinpaläste und Kirche am Landsgemeindeplatz im Dorfzentrum von Trogen

LEGENDE
- Information
- Wege
- Parkplätze
- ÖV
- Restaurants
- Cafeteria
- Lebensmittel
- Bankomat